

PRESSEMITTEILUNG



Stadt Wissen warnt Bürgerinnen und Bürger vor unrichtigen Unterlagen zu Straßenausbaubeiträgen im Stadtgebiet von Wissen - Informationen aus erster Hand seitens der Verbandsgemeindeverwaltung im Internet nutzen und das Angebot des Bürger- und Einwohnersprechtages annehmen

Derzeit erhalten Bürgerinnen und Bürger in manchen Straßen im Stadtgebiet von Wissen an der Haustüre oder per E-Mail Informationen einer Bürgerinitiative oder von Privatpersonen zum Thema Straßenausbaubeiträge. Diese erwecken den Eindruck, dass es sich hierbei um Fakten oder seriöse Informationen handeln soll. Dies ist leider nicht der Fall. Mit pauschalen oder falschen Behauptungen und Kommentierungen werden Aussagen zu Straßenausbaubeiträgen im Stadtgebiet von Wissen getroffen, die für Wissen nicht zutreffen. Dabei werden Papiere der Verwaltung oder einer von der Stadt beauftragten Anwaltskanzlei verwendet, die größtenteils unrichtig kommentiert sind oder unzutreffende Berechnungen beinhalten. Dies gilt sowohl für den Einmal - als auch den wiederkehrenden Beitrag, der derzeit in Wissen diskutiert und vom gewählten Stadtrat am 10. Februar 2020 entschieden werden soll. Auf diese Problematik weist die Stadt Wissen in einer Pressemeldung gesondert hin.

Bei den als „Informationspaketen“ beschriebenen Unterlagen sind weiterhin Aussagen von anderen Städten oder gar Bundesländern angegeben, die für das Stadtgebiet in Wissen überhaupt nicht zu treffen. Die teilweise völlig aus dem Zusammenhang gerissenen und aneinander gereihten Aussagen erwecken teilweisen den Eindruck, dass die Bürgerinnen und Bürger beim Einmalbeitrag im Straßenbau entlastet würden und beim wiederkehrenden Beitrag hohe vierstellige Summen jedes Jahr zu zahlen hätten. Beides ist falsch und unseriös und führt lediglich zur Verunsicherung der Wissener Bevölkerung.

Die Stadt Wissen bittet alle Bürger die öffentlichen Sitzungen zum Thema Straßenausbaubeiträge des Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Wissen ab 14. Januar 2020 um 18.00 Uhr im Kulturwerk zu besuchen und sich immer aus erster Hand unter www.wissen.eu oder im Amtsblatt zu informieren. Des Weiteren besteht die Möglichkeit sich bei der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen, Jens Profitlich (Tel. 0274-939 139) über Straßenausbaubeiträge zu informieren und einen Termin zu vereinbaren oder das Angebot der Einwohner- und Bürgersprechtage ab 6. Februar zu nutzen. Hierfür kann man sich bereits heute anmelden unter E-Mail: stadtbuergermeister@rathaus-wissen.de oder 02742-9115151 (vormittags und dienstags und mittwochs ganztags).

||hr Pressekontakt:

Stadt Wissen

Platz des Wissener Jahrmarktes | D-57537 Wissen

stadtbuergermeister@rathaus-wissen.de | 02742 / 911 5151